

Gedenktafel in Sitauerówka (heute Novalipivka), Ukraine

Kreis Tysmatnjzcja

Sitauerówka wurde 1838 als deutsche Teilkolonie gegründet, eine ev. „Adelsgründung“. Der Ort hatte eine ev. Kirche und eine einklassige evangelische Privatschule. 1934 wurden hier 186 Seelen gezählt. Nach der Umsiedlung der Deutschen im Jahre 1939/ 1940 wurde die Holzkirche bis in die 70er Jahre noch für Taufen und Hochzeiten genutzt, dann verfiel sie. Ein Wiederaufbau schien kaum noch möglich.

Dennoch, von Ukrainern wieder aufgebaut, präsentiert sich dieses Kirchlein seit 2017 als schmuckes griechisch-katholisches Gotteshaus. An der Außenfassade wurde eine Gedenktafel in ukrainischer und deutscher Sprache angebracht, die im September 2018 feierlich geweiht wurde.



Foto 2017



Fotos: Irmgard Steinmann, 2012

„DIESE KIRCHE WURDE URSPRÜNGLICH VON DER DEUTSCHEN EVANGELISCHEN GEMEINDE SITAUERÓWKA ERBAUT. ZUR ERINNERUNG AN DAS FRIEDVOLLE ZUSAMMENLEBEN MIT IHREN UKRAINISCHEN NACHBARN IN DEN JAHREN 1838 BIS 1939 UND ANLÄSSLICH DES WIEDERAUFBAUS DIESER KIRCHE WURDE DIESE TAFEL IM JAHRE 2018 ANGEBRACHT“.

HILFSKOMITEE DER GALIZIENDEUTSCHEN E.V.

„ЦЯ ЦЕРКВА БУЛА НА ПОЧАТКУ ЗВЕДЕНА НІМЕЦЬКОЮ ЄВАНГЕЛЬСЬКОЮ ОБЩИНОЮ СІТАУЕРІВКА (СІТАУЕРУВКА). НА ЗГАДКУ ПРО МИРНЕ СПІВІСНУВАННЯ З ЇХНІМИ УКРАЇНСЬКИМИ СУСІДАМИ У 1838 - 1939 РОКАХ І З НАГОДИ ВІДБУДОВИ ЦЬЄЇ ЦЕРКВИ БУЛА ВСТАНОВЛЕНА В 2018 РОЦІ ЦЯ ПАМ'ЯТНА ДОШКА“.

Благодійний Комітет Галицьких Німців.

Gedenktafel und die feierliche Weihe im Beisein der ukrainischen Bevölkerung und mit einer deutschen Reisegruppe

